

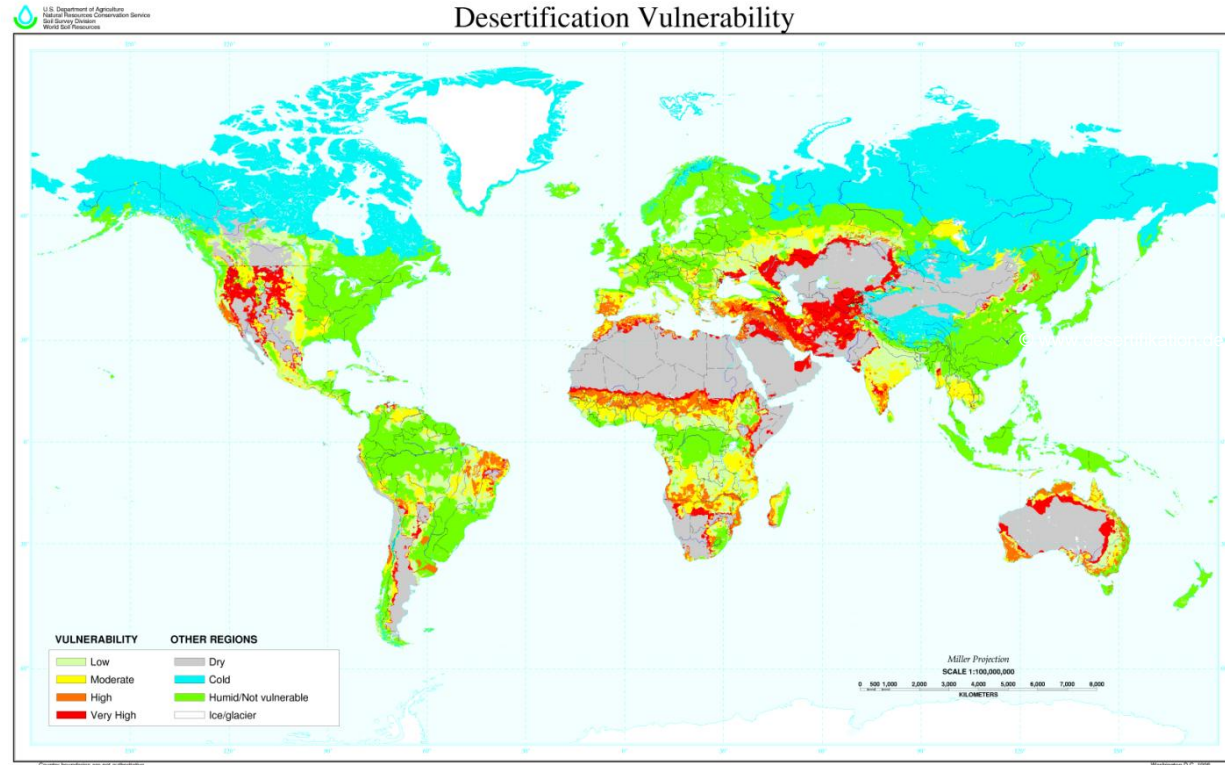
# **Notwendigkeit von Flächenrecycling und Entsiegelung**



**Ministerium für Landwirtschaft,  
Umwelt und Verbraucherschutz  
Mecklenburg-Vorpommern  
Dr. Till Backhaus  
Dalwitz, 08.12.2011**

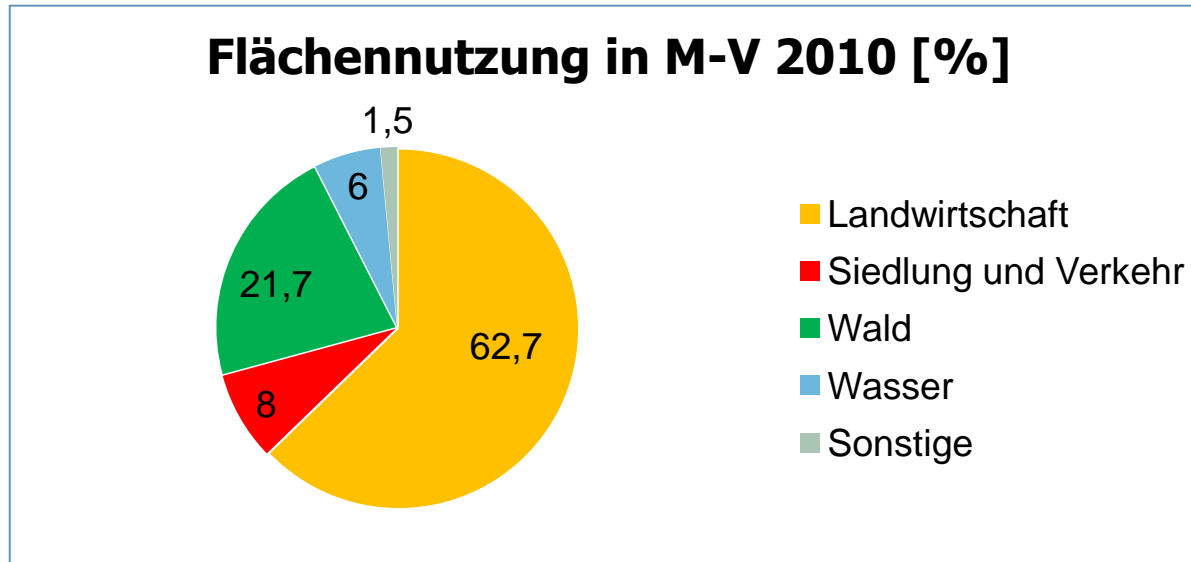
# Bodenknappheit weltweit

- Hungersnöte
- Kriege um Bodenschätze und Ressourcen
- Nutzungskonkurrenzen
- Flächenverbrauch
- extreme Klimaereignisse
- Bodenübernutzung
- Desertifikation



## M-V ist ein Flächenland mit genügend Freiflächen ...

M-V hat im Bundesvergleich mit 8,0 % Siedlungs- und Verkehrsfläche den geringsten Anteil an der Bodenfläche.



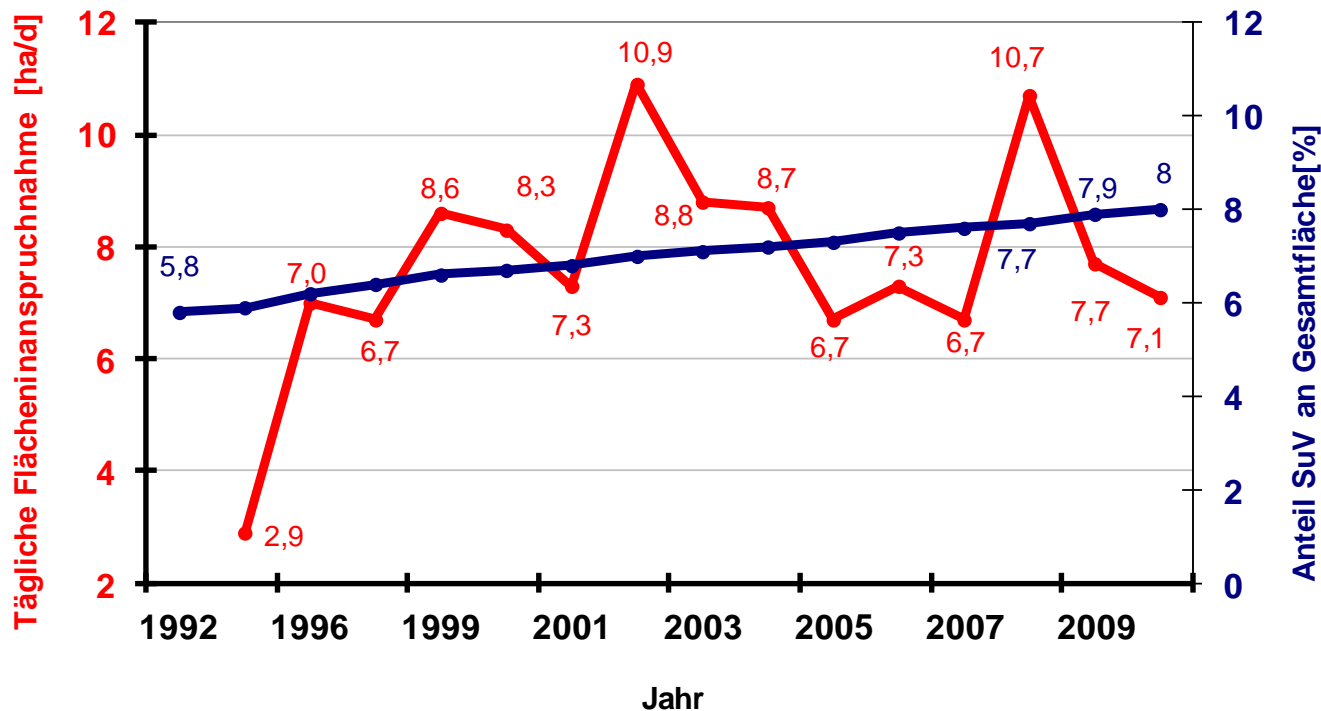
(Quelle: Statistisches  
Amt M-V 2011)

... wo liegt das Problem?

# Flächeninanspruchnahme in M-V

Die Flächeninanspruchnahme in M-V ist nach wie vor hoch.

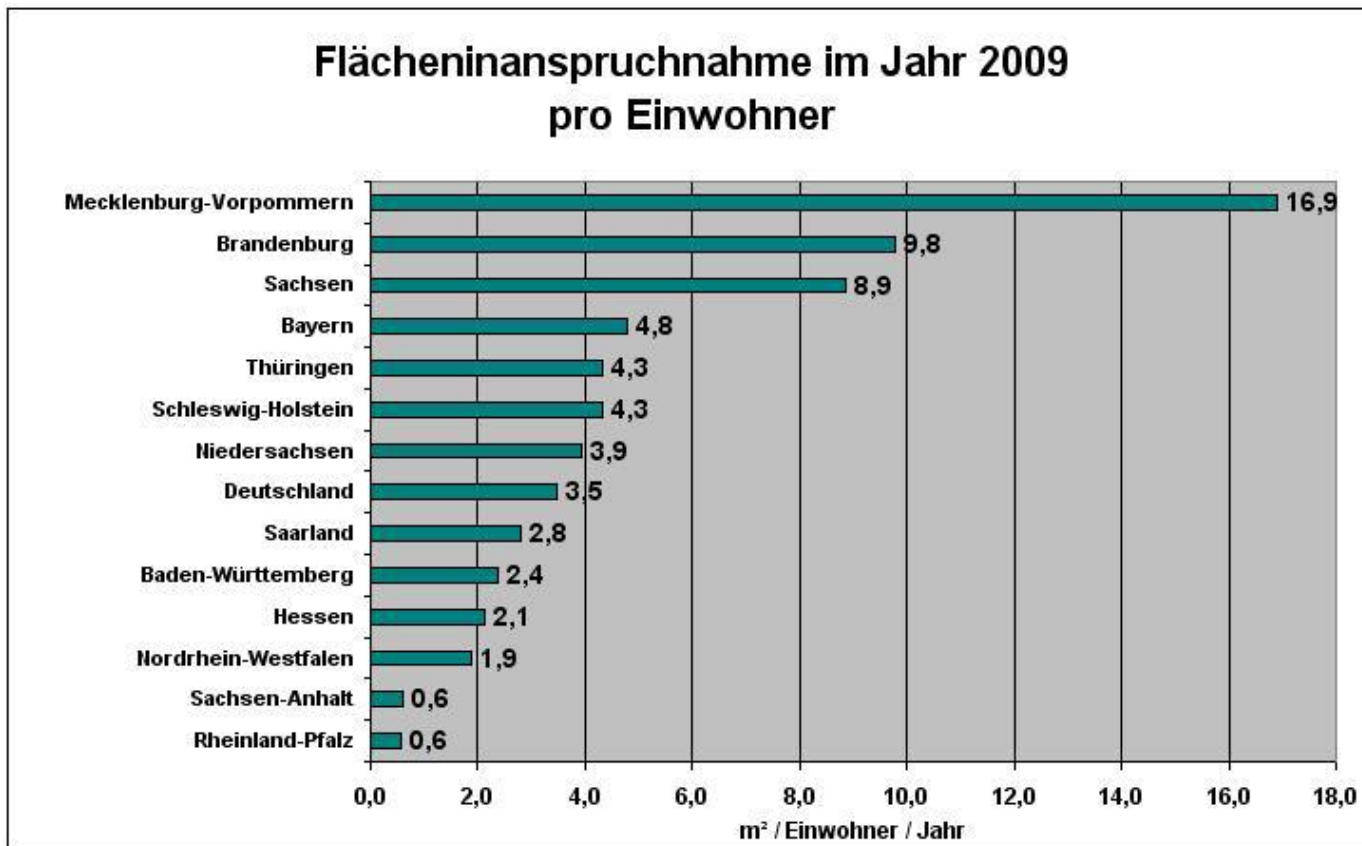
## Flächeninanspruchnahme für Siedlungs- und Verkehrsfläche in Mecklenburg-Vorpommern



(Quelle:  
Statistisches Amt M-V)

# Flächeninanspruchnahme in M-V

Die Flächeninanspruchnahme in M-V ist nach wie vor hoch.  
Gleichzeitig leben immer weniger Menschen im Land.



(Quelle: Bayerisches  
Staatsministerium für  
Umwelt und Gesundheit,  
2011)

## Sozio-ökonomische Folgen eines hohen Flächenverbrauchs / einer abnehmender Siedlungsdichte:

**u.a.**

- zentralörtliche Leistungen sind zunehmend schwerer zu erbringen (ÖPNV, Kita...)
- Verfall einzelner Gebäude und Anlagen bis hin zu ganzen Ortschaften, steigende Kosten durch Leerstände
- Verlust landwirtschaftlicher Flächen
- höhere Transport, Lebenshaltungs- und Infrastrukturunterhaltungskosten



## Ökologische Auswirkungen von Baumaßnahmen und Versiegelungen:

u.a.

- dauerhafte Schädigung des Bodens
- Verlust von Frei- und Lebensräumen, Biodiversität
- Verlust von Infiltrationsflächen für die Grundwasserneubildung
- negative Auswirkungen auf die Klimabilanz



## Woher „stammt“ die zusätzliche Siedlungs- und Verkehrsfläche?

### Veränderung der Flächennutzung in M-V (1992 – 2010):

Siedlungs- und Verkehrsfläche:	+ 49.434 ha
Landwirtschaftsfläche :	- 49.845 ha
(Waldfläche:	+ 11.693 ha
ungenutzte Gebäude – und Freifläche:	+ 5.075 ha*)

\* seit 1996

(Quelle: Statistisches Amt M-V)

1. Siedlungs- und Verkehrsflächenwachstum v.a. zulasten landwirtschaftlicher Nutzflächen
2. Kritik am Entzug landwirtschaftlicher Nutzflächen für Renaturierungsmaßnahmen (Eingriffsregelung)
3. bei Ackerflächen steigende Nachfrage und Preise
4. zahlreiche Gebäudebrachen



## Nationale Strategie für nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung (2002):

Flächenverbrauch für SuV in Deutschland bis 2020 auf 30 ha/d verringern ...

M-V 2010: 7,1 ha/d



M-V 2020: 1,2 ha/d

... v.a. durch Flächenkreislaufwirtschaft!

## Koalitionsvertrag von CDU,CSU und FDP für Deutschland (2009):

u.a. Wiederverwendung bereits genutzter Flächen  
vorrangig vor Flächenverbrauch im Außenbereich

## Koalitionsvereinbarung von SPD und CDU in M-V (2011):

u.a. Schutz und Erhalt bislang unversiegelter Böden  
durch Reduzierung der Flächeninanspruchnahme,  
Entsiegelung bei Neuversiegelung

- Ermittlung und Darstellung von Brachflächenpotenzialen, Initiierung zentraler Flächenbörsen
- Berücksichtigung von Flächensparen und Brachflächenrecycling in Konzepten und Plänen der Landesregierung, stärkere Betonung in raumordnerischen Plänen und Programmen
- flächenkreislaufgerechte Modifizierung von Fördermaßnahmen
- Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Anwendbarkeit von Entsiegelungsmaßnahmen in der Eingriffsregelung
- Bewusstseinsförderung, Information und Aufklärung
- Fortführung des Rückbauprogramms auf devastierten Flächen in M-V



# Die Planungshoheit liegt bei den Kommunen!

## Wir brauchen problembewusste Entscheidungsträger, Planer, Bevölkerung

- Wert von fruchtbaren Böden
- Folgen des demographischen Wandels
- Kosten von Siedlungen und Infrastrukturen



**Ich danke für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

**„Eine Nation,  
die ihren Boden zerstört,  
zerstört sich selbst.“**

**Friedrich Albert Fallou  
(1794 – 1877)**

